



Protokoll der Generalversammlung SVBA vom Dienstag, 5. April 2011 in Zürich Oerlikon, Hotel Holiday Inn 11.30 – 12.45

Teilnehmende:

Aebi Ernst	Präsident SVBA
Guscetti Jean-Marc	Vizepräsident SVBA, Vorstand FSFA
Debray Patrick	Vorstand FSFA
Bürki Peter	Vorstand SVBA
Borra Esther	Leiterin Geschäftsstelle SVBA
Vettiger Hans	WPM, Präsident Qualitätskommission, SVBAD
Studer Jürg	Präsident VPA (ab Traktandum 4)

Entschuldigt:

Cacho Vera	Revision
Markus Wanner	Revision
Dürrenberger Peter	Vertretung der EHB
Raniero Devaux	Vertreter Tessin

1. Begrüssung, Vorstellung, Wahl der Stimmzählenden

Ernst Aebi eröffnet die GV und begrüsst die Anwesenden um 11.30. Patrick Debray wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die GV ist mit 6 anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV SVBA 2010 in Zürich

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde auf der website publiziert, es wird kein Vorlesen gewünscht, und es gibt weder Fragen noch Bemerkungen dazu. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Aktivitäten

3.1. Bericht des Präsidenten

E. Aebi lässt seinen Bericht im Jahresbericht lesen. Es gibt keine Fragen dazu. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

3.2. Bericht des Präsidenten der Qualitätssicherungskommission WPM

(Web Project Manager)

Gemäss Angaben von H. Vettiger sind wir mit dem WPM gut unterwegs, der Lehrgang hat sich auch in der Romandie gut etabliert. Die Partnerschaft mit SIMSA wurde intensiviert, der

SIMSA wird sich künftig als Verband stärker engagieren für diese Prüfung. SIMSA hat gemeinsam mit uns die Revision des Reglements erarbeitet. Die Zusammenarbeit wurde von Seiten des BBT verlangt. SIMSA ihrerseits verfügt über keine Erfahrung mit Ausbildung und Prüfungsverfahren, daher wird der SVBA dies von seiner Seite mittragen.

Jahresbericht SVBAD: Wie bekannt ist, hat H. Vettiger das Präsidium des pef (jetzt SVBAD) vor zwei Jahren übernommen. Die finanziellen und personellen Probleme sind aufgefangen, allerdings gibt es momentan keine Aktivitäten. Das Zusammenarbeitsmodell von E. Aebi mit dem VPA ist, gem. H. Vettiger, sicherlich eine gute Lösung und zeigt eine konstruktive Zukunft. H. Vettiger zeigt seine Bereitschaft, weiterhin aktiv mitzuarbeiten.

3.3. Bericht über die Zusammenarbeit mit SVEB und SAEB

Die Zusammenarbeit läuft weiterhin gut und konstruktiv. Peter Bürki weist darauf hin, dass einige der Probleme (Zuständigkeit SK AdA oder QSK, Detailregelung Arbeitszeiten in den AfA-Modulen usw.) weiterhin zu Diskussionen Anlass geben, hier muss sich die betriebliche / wirtschaftliche Sicht noch mehr durchsetzen.

3.4 Kooperation mit neuen Partnern

Der SVBAD (ex pef) hat aktuell noch 50 zahlende Mitglieder, der VPA gegen 500. Die GV stimmt dem generellen Vorgehen zu, dass die 50 Mitglieder des SVBAD dem VPA beitreten, der VPA seinerseits als neues „Gründungs“-Mitglied des SVBA für die Deutschschweiz an die Stelle des SVBAD tritt. Die arfor andererseits als Vertretung der Westschweiz verfügt über ca. 400 Mitglieder.

Die Arbeit von Ernst Aebi wird gewürdigt und die Bedenken bekundet, dass ohne sein Engagement unser Verband ins Wanken geriete. Der SVBA brauche ein Standbein, das fest in der Deutschschweiz fest verankert sei, was mit dem SVBAD nicht mehr gewährleistet sei. Der VPA wird dieselben Bedingungen haben wie arfor (Fr. 20.- pro Mitglied aus dem Ausbildungsbereich), J.-M. Guscetti fragt an, ob beim SVBAD Schulden vorhanden sind. Auskunft: Es besteht ein Vermögen von ca. Fr. 5' – 6'000.- Fr.

R. Stanitznig wird als Mitglied im Vorstand des VPA vorgeschlagen. J.-M. Guscetti fragt sich, ob es sinnvoll ist, dass der VPA denselben Status hat wie die arfor als Gründermitglieder. Der Kooperation wird zugestimmt.

4. Anpassung der Statuten

E. Aebi fragt die GV an, ob sie einverstanden ist mit der Thematisierung der Anpassung der Statuten ohne die entsprechende vorangehende Frist, was bejaht wird.

E. Aebi erklärt die Änderungen der Statuten (siehe Beilage)

J. Studer, Präsident VPA stösst um 12.25 zu uns.

Die Statutenänderung wird angenommen.

5. Finanzen

5.1. Bilanz 2010 / Erfolgsrechnung 2010

E. Aebi verteilt die Bilanz- u. Erfolgsrechnung 2010 (siehe Beilage) und erklärt sie.

Die GV stimmt der Jahresrechnung zu.

5.2. Bericht der Kontrollstelle

Die Revisoren empfehlen der GV, der Rechnung zuzustimmen.

Die GV nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis.

5.3. Budget 2011

E. Aebi erklärt das Budget 2011 (siehe Beilage).

Er bekundet, dass wir finanziell sehr gut dastehen. J.M. Guscetti regt an, für die Pflege der website des SVBA Fr. 5'000.—zu budgetieren. Das Budget wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1. Vorstand

Der bisherige Vorstand wurde letztes Jahr auf zwei Jahre gewählt, was so bleiben wird.

6.2.. Aufnahme neuer Mitglieder

E. Aebi bittet J. Studer, uns kurz einige Ausführungen zu seiner Person und zum VPA zu geben. Er ist den VPA gegründet und ist seit 17 Jahren dabei. E. Aebi verweist auf den Stand des VPA an der Personal Swiss, wo weitere Informationen erhältlich sind.

Der Präsident des VPA ist mit der Mitgliedschaft des Verbandes automatisch im Vorstand des SVBA. Die GV wählt ihn formell als neues Mitglied.

6.3 Kontrollstelle

Diese wurde ebenfalls letztes Jahr auf zwei Jahre gewählt.

6.4 QSK WPM

G. Ghisla, H. Vettiger, E. Aebi, J.-M. Guscetti, Esther Borra und Nicole Laeser sind für die QSK WPM gewählt und stehen zur Verfügung für die künftige Lösung mit der simsa.

7. Diverses

Der Jahresbericht von arfor ist noch ausstehend, er wird mit dem Protokoll der GV versandt oder nachgeliefert.

7.1. Datum und Ort der nächsten Generalversammlung

Die nächste GV wird nächstes Jahr wieder im Rahmen der Personal Swiss erfolgen:

Dienstag, 17. April 2012, 11.30 bei der Messe in Oerlikon.

Die Termine für die Vorstandssitzungen (Telefonkonferenzen) des SVBA-Vorstandes werden per Doodle ermittelt

Schluss der GV um 12.45.

Für das Protokoll

E. Borra